

Gabriele Zuske

Homöopathie für Katzen

Erkrankungen und
Verhaltensauffälligkeiten erkennen
und gezielt behandeln

MensSana 

Besuchen Sie uns im Internet:

www.knaur.de

Alle Titel aus dem Bereich MensSana finden Sie
im Internet unter: www.mens-sana.de



Originalausgabe Juni 2012

© 2012 Knaur Taschenbuch

Ein Unternehmen der Droemerschens Verlagsanstalt

Th. Knaur Nachf. GmbH & Co. KG, München

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit
Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Redaktion: Ulrike Strerath-Bolz

Umschlaggestaltung: ZERO Werbeagentur, München

Umschlagabbildung: FinePic®, München

Satz: Andrea Mogwitz, München

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-426-87612-1

2 4 5 3 1

Inhalt

Vorwort.....	7
Symptomeliste	11
Homöopathische Konstitutionstypen und Verhaltensstörungen	29
Haut und Haare	133
Bewegungsapparat.....	163
Geschlechtsorgane.....	183
Verdauungssystem: Maul, Hals, Verdauung.....	203
Atmungsorgane	247
Herz und Kreislaufsystem	265
Harnorgane.....	271
Augen.....	295
Ohren.....	317
Entzündungen, allgemein	333
Notfalltherapie: Verletzungen und Vergiftungen	343
Alterserscheinungen und Alterserkrankungen.....	351
Wie funktioniert Homöopathie?.....	357
Verzeichnis der benutzten und empfohlenen Literatur	373
Stichwortverzeichnis	377

Vorwort

Dieses Buch ist für alle Katzenbesitzerinnen und -besitzer geschrieben, die ihren Katzen bei körperlichen Erkrankungen oder Störungen der Psyche selbst helfen wollen. Oft ist die schulmäßige Tiermedizin allein nicht ausreichend, um eine kranke Katze genesen zu lassen. Manchmal reicht die Kunst des Tierarztes leider nicht aus, um eine Erkrankung durchgreifend zu heilen, so dass die Katze immer wieder Probleme mit einer bestimmten Krankheit oder einer Folgekrankheit hat.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schlimm es ist, wenn der geliebte Stubentiger plötzlich erkrankt oder eine Krankheit einfach nicht loswird. Leider kann uns die Katze ja nicht mitteilen, was ihr fehlt oder weh tut, und so fühlen wir uns oft hilflos und wissen nicht, wie wir ihr helfen können. Mit der Homöopathie haben wir aber einen Ansatz zu wirksamer Hilfe. Sicher sollte der erste Weg bei allen ernstesten Erkrankungen immer der zum Tierarzt sein; steht die Diagnose aber fest, können wir unserer Katze mit homöopathischen Mitteln unterstützend helfen, die Krankheit schneller zu überstehen. Bei leichteren Erkrankungen kann man auch gleich den Versuch unternehmen, nur mit homöopathischen Mitteln zu behandeln.

Die Homöopathie lässt sich jedoch bei chronischen Krankheiten ebenso einsetzen wie bei akuten Erkrankungen oder

Verletzungen. Wenn man zum ersten Mal erlebt, wie durchgreifend ein homöopathisches Mittel eine chronische Krankheit beeinflusst, glaubt man es selbst kaum. Ich habe es schon viele Male erleben dürfen und bin trotzdem immer wieder erstaunt über die oft schnelle Wirkung der homöopathischen Mittel. Ich habe Katzen behandelt, die über lange Zeit schwere Asthmaanfälle durchlebten und schon nach einer Gabe ihres passenden homöopathischen Mittels – während eines Anfalls – sofort wieder besser atmen konnten. Ich habe auch Katzen erlebt, deren ableitende Harnwege mit einem Harnstein zugesetzt waren und die nach der Gabe des passenden Mittels den Stein nach einigen Minuten ausspieselten, weil die Harnwege sich entspannten und den Stein freigaben. Es grenzt manchmal an ein kleines Wunder, wenn eine Katze, die seit Jahren einen chronischen Katzenschnupfen hat, durch die Gabe eines homöopathischen Mittels sofort besser Luft bekommt und nach einigen Stunden keine Schnupfensymptome mehr zeigt.

Bei der Suche nach dem richtigen Mittel sollten Sie sich von den Symptomen leiten lassen, aber auch vom Verhalten Ihrer Katze. Das Kapitel über das Verhalten der Katze habe ich aber auch geschrieben, weil natürliches Verhalten meist nicht mit homöopathischen Mitteln beeinflussbar ist. Verhaltensauffälligkeiten lösen sich dagegen oft sehr schnell in Luft auf, wenn der Mensch erst einmal versteht, was für seine Katze wichtig ist, und ihr ein entsprechendes Umfeld anbietet.

Auch zur richtigen Dosierung und Potenz finden Sie in diesem Buch entsprechende Hinweise. Sie gelten für kleinere

Beschwerden, doch auch hier sollten Sie immer mit Bedacht vorgehen und homöopathische Mittel nicht zu häufig einsetzen. Mein Leitspruch dazu lautet: *So oft wie nötig, so selten wie möglich und nur im Ausnahmefall zur Vorbeugung.*

Hohe Potenzen ab etwa C 30 sollten Sie nur in Absprache mit einem homöopathisch arbeitenden Tierarzt oder einem Tierhomöopathen einsetzen, da diese Potenzen recht lange wirken können und bei einer falschen Auswahl zur Unterdrückung von wichtigen Symptomen oder einer Arzneimittelkrankheit führen könnten. Nur wenn Sie sich absolut sicher sind und viel Erfahrung mit der Homöopathie haben, rate ich dazu, solche hohen Potenzen selbständig anzuwenden.

Dieser Ratgeber ist mit großer Sorgfalt zusammengestellt worden. Trotzdem kann eine Haftung für das Erreichen des zu erwartenden Resultats und eventuell zu erwartende Folgen, die aus der Befolgung der Ratschläge in diesem Buch entstehen, weder durch mich noch durch den Verlag oder Dritte übernommen werden. Wird eine Krankheit oder ein Leiden, das Sie selbst behandeln möchten, nicht in diesem Buch erwähnt, oder erkennen Sie die Probleme Ihrer Katze nicht eindeutig durch die Angaben in der Symptomeliste, dann empfehle ich Ihnen dringend, einen Tierhomöopathen oder einen homöopathisch arbeitenden Tierarzt hinzuzuziehen. Ebenso sollten Sie, wenn das ausgewählte Mittel nicht wirkt, nicht weiterprobieren, sondern einen Homöopathen zu Rate ziehen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Auswahl der homöopathischen Mittel und eine gesunde Katze für lange Zeit.

Oktober 2011

Gabriele Zuske

Tierpsychologin und Tierhomöopathin

Symptomeliste

Symptome	Indikationen	Medikamente
Aggressives Verhalten	aus Angst	Hyoscyamus, Natrium muriaticum, Tarantula
	aus Eifersucht	Lachesis
	wegen Schein-trächtigkeit	Ignatia
	durch Widerstand	Aurum metallicum, Chamomilla, Lycopodium, Platinum metallicum, Sepia
Akne	allgemein	Arnica, Calcium jodatum, Hepar sulfuris, Kalium jodatum, Sulfur jodatum
	durch Verletzungen, auf Narben	Arnica
	zwischen den Zehen	Ignatia, Selenium
Aktivität	übermäßig	Agarius, Aurum metallicum, Coffea, Jodum, Nux vomica, Phosphorus
	vermindert	Calcium carbonicum, Graphites
Alleine sein	kann nicht	Hyocyanus, Nux vomica, Phosphorus, Pulsatilla, Stramonium, Tarantula

Symptome	Indikationen	Medikamente
	kann	Chamomilla, Graphites, Ignatia, Lachesis, Lycopodium, Natrium muriaticum, Sepia, Staphisagria
	will	Ignatia
Allergie	allgemein	Cardiospermum
Allergie	bei Nesselsucht	Apis, Lachesis, Rhus toxicodendron, Urtica urens
	mit starker Schwellung	Apis
Alterserscheinungen		Arnica, Arsenicum album, Barium carbonicum, Bryonia, Carbo vegetabilis, Crataegus, Ginseng, Kalium carbonicum, Lycopodium, Nux vomica, Opium, Sepia, Solidago
Analdrüsenentzündung		Calcium sulfuricum, Causticum, (siehe unten: »Entzündungen«)
Angst	durch Verfolgung	Argentum nitricum, Tarantula
	plötzlich, durch Schock	Aconitum
	alleine zu sein	siehe oben: »Alleine sein, kann nicht«
	vor glitzernden Gegenständen	Stramonium
	vor Gewitter	Borax, Phosphorus, Rhododendron
	bei Sturm	Rhododendron
	bei Feuerwerk	Borax

Symptome	Indikationen	Medikamente
Appetit, entartet	Eier	Calcium carbonicum
	eigener Kot	Veratrum album
	Gras (ohne Erbrechen)	Silicea
	Kalk, Zement usw.	Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum
	Kieselsteine	Lycopodium
	Papier	Calcium phosphoricum
	Sand	Tarantula
	Salziges	Natrium muriaticum
Arthritis/ Arthrose	allgemein	Bryonia, Causticum, Dulcamara, Harpagophytum, Hekla Lava
	Zehen	Ledum, Rhododendron
Aufstoßen und Blähungen		Aloe, Carbo vegetabilis, China, Lycopodium
Autokrankheit		siehe unten: »Reisekrankheit«
Bandscheiben	Halshöhe	Bryonia, Calcium carbonicum, Lachnanthes tinctoria, Silicea
	Rücken (Basisbehandlung)	Calcium carbonicum, Silicea
	Rücken (mit Schmerz)	Arnica, Bryonia, Calcium carbonicum, Hypericum, Rhus toxicodendron, Silicea
	Rücken (Nerven beeinträchtigt)	Arnica, Causticum, Hypericum, Nux vomica, Petroselinum, Plumbum metallicum, Strychninum nitricum

Symptome	Indikationen	Medikamente
Bewegung eingeschränkt	Basisbehandlung	Calcium carbonicum, Calcium fluoratum, Calcium phosphoricum, Silicea
	Bewegung bessert	Rhododendron
	Bewegung verschlechtert	Arnica, Bryonia, Ledum
	bei fortgesetzter Bewegung verschlechtert	Bellis perennis, Rhus toxicodendron, Ruta
	trockene Kälte verschlechtert	Bryonia, Causticum
	Kälte verschlechtert	Ledum
	Nässe und Kälte verschlechtern	Acidum formicicum, Arnica, Dulcamara, Pulsatilla, Rhododendron, Rhus toxicodendron, Ruta
	Wärme bessert	Rhus toxicodendron, Ruta
	Wärme verschlechtert	Ledum, Pulsatilla
Bindehautentzündung	allgemein	Calendula, Cineraria maritima, Echinacea
	akut und eitrig	Belladonna, Hepar sulfuris, Mercurius solubilis oder vivus, Pulsatilla
	chronische Eiterung	Argentum nitricum
	wässriger Ausfluss	Aconitum, Allium cepa, Apis, Euphrasia
	mit Schwellung	Apis
Bisswunden	siehe unten: »Schnitt- und Stichwunden«	

Symptome	Indikationen	Medikamente
Blasen-entzündung	allgemein	Echinacea, Equisetum hiemale, Hepar sulfuris, Oleum terebinthinae, Solidago
	bei Funktionsstörungen	Arnica, Hypericum, Nuxvomica, Petroselinum, Plumbum metallicum, Strychninum nitricum
	durch Rückenmarkerkrankung	siehe oben: »Bandscheiben«
	bei trockener Kälte	Aconitum, Causticum
	bei feuchter Kälte	Dulcamara, Rhus toxicodendron
	akut und heftig	Cantharis, Pareira brava
	während der Rolligkeit	Oleum terebinthinae, Pulsatilla
Blasenfunktion gestört	allgemein	Petroselinum
	durch Emotionen	Hyoscyamus, Pulsatilla
Blaues Auge		Arnica, Ledum, Hypericum
Blähungen und Aufstoßen		Aloe, Carbo vegetabilis, China, Lycopodium
Blutungen Penis (Schleimhaut)		Acidum nitricum, Arnica, Hamamelis, Millefolium
Bluterguss		Arnica, Bellis perennis
Bluterguss in der Ohrmuschel	Othämatom	Arnica, Conium, Hamamelis
Blutungen im Augapfel		Hamamelis, Symphytum
Blutungen, äußere	kleinere Blutungen	Arnica, Hamamelis, Millefolium
Brandige Haut		Arsenicum album, Sulfur

Symptome	Indikationen	Medikamente
Brandwunden	ersten Grades	Calendula, Urtica urens, siehe unten: »Verbrennungen«
Deckunwilligkeit der Katze	mit Aggressionen	Sepia
	ängstlich und unsicher	Pulsatilla
Dominantes Verhalten	immer	Aurum metallicum, Lycopodium, Platinum, Sepia
	ab und zu	Chamomilla, Natrium muriaticum
Durchfall	siehe unten: »Erbrechen« und »Nervöser Durchfall«	
Durst	psychisch beeinflusst	Acidum phosphoricum
Entwässerung	um Leber und Niere anzuregen	Berberis, Cantharis, Lycopodium, Solidago
Entzündungen	Anfangsstadium ohne lokale Symptome	Aconitum
	mit ersten lokalen Symptomen	Belladonna
	mit lokalen Veränderungen ohne Eiterung	Apis, Bryonia
	mit Eiterungen und Abszessbildung	Hepar sulfuris, Mercurius sebifera, Mercurius solubilis, Siegesbeckia orientalis, Tarantula
	schlecht heilende Entzündungen (Fistelbildung)	Calcium sulfuricum, Silicea

Symptome	Indikationen	Medikamente
	allgemeine Infektion	Ferrum phosphoricum, Lachesis
	unterstützende Mittel	Arnica, Calendula, Echinacea
	Nosode	Pyrogenium
Erbrechen mit/ ohne Durchfall	bei Bauchgrippe	Arsenicum album, Ipecacuanha
	mit Dickdarmproblemen	Aloe, Ignatia, Lycopodium, Mercurius corrosivus, Mercurius solubilis, Nux vomica, Rheum
	chronischer Durchfall (alte Katze)	Sulfur
	Welpen, durch Muttermilch	Aethusa
	bei Ernährungsstörungen	Aethusa, Arsenicum album, Nux vomica, Okoubaka, Pulsatilla
	mit Reizbarkeit	Antimonium crudum, Colocynthis, Natrium muriaticum
	Erbrechen, morgens	Arsenicum album, Bryonia, Ipecacuanha
	Erbrechen, hervorschießend	Aethusa, Colocynthis, Nux vomica
	beim Zahnwechsel	Chamomilla
	mit Nervosität	Argentum nitricum, Gelsemium, Ignatia, Nux vomica, Staphisagria
durch Aufregung	Argentum nitricum, Gelsemium, Nux vomica	

Symptome	Indikationen	Medikamente
Erfrierungen	siehe unten: »Verbrennungen«	
Fellprobleme	siehe unten: »Haarkleid«	
Fettsucht		Cimicifuga, Fucus vesiculosus, Ginkgo biloba, Graphites, Pulsatilla
Fisteln	siehe unten: »Knochenhautverletzung« und »Knochenverletzung«, »Sehnenverletzung«; siehe oben: »Entzündungen«	Hypericum, Silicea
Gebärmutterblutungen		Cimicifuga, Hamamelis, Millefolium, Secale cornutum, Ustilago maydis
Gebärmutterentzündung		Caulophyllum, Echinacea, Helonias, Hepar sulfuris, Hydrastis, Kalium jodatum, Pulsatilla, Sabina, Secale cornutum, Sepia
	allgemein	Echinacea, Lachesis, Pyrogenium
Gebiss – Zahnwechsel	Basisbehandlung	Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Calcium fluoratum, Silicea
	während Erbrechen / Durchfall	Chamomilla
	Zähne bröckeln ab	Acidum fluoricum
Gerstenkorn		Hepar sulfuris, Myristica sebifera

Symptome	Indikationen	Medikamente
Geschlechtstrieb	gesteigert	Agnus castus, Arsenicum album, Asa foetida, Aurum metallicum, Gelsemium, Majorana, Murex purpureus, Platinum, Stramonium, Tarantula
	vermindert	siehe unten: »Impotenz«
Haarkleid	abgebrochene Haare	Lycopodium
	trockenes Fell mit roter Haut	Sulfur
	starkes Haaren	Sulfur, Thallium aceticum
Hagelkorn		Graphites, Platanus occidentalis, Staphisagria
Harnleiterkrampf		Sabal serrulatum
Harnwegsteine		Berberis, Lycopodium, Orthosiphonis stamineus, Rubia tinctorum, Solidago
Haut-/bzw. Muskelverletzung		Arnica, Bellis perennis, Calendula
Hautprobleme	Besserung durch Kälte	Apis, Arsenicum album, Carbo vegetabilis, Dolichos pruriens, Fagopyrum, Ledum, Mezereum, Sulfur
	Verschlimmerung durch Kälte	Antimonium crudum, Carbo animalis, Causticum, Hepar sulfuris, Petroleum, Psorinum, Rhus toxicodendron
	Besserung durch Wärme	Carbo animalis, Hepar sulfuris, Psorinum

Symptome	Indikationen	Medikamente
	Verschlimmerung durch Wärme	Antimonium crudum, Apis, Arsenicum album, Carbo vegetabilis, Dolichos pruriens, Fagopyrum, Kalium arsenicosum, Kreosotum, Ledum, Mezereum, Sulfur
	Verschlimmerung durch Nässe	Sulfur
	am Hoden	Croton tiglium, Rhus toxicodendron
	an Übergängen von der Haut zur Schleimhaut	Argentum nitricum, Petroleum
	an der Geschlechtsöffnung	Croton tiglium
	am gesamten Rücken	Agaricus
Heimweh	nach Umzug oder in Pension	Ignatia
Heiserkeit		Arum triphyllum, Causticum, Paris quadrifolia
Hinterhandschwäche		Causticum, Conium, Ginkgo biloba, Natrium muriaticum, (siehe auch oben: »Bandscheiben«)
Hoden steigen nicht ab		Cimicifuga, Pulsatilla
Hornhautentzündung (Geschwürbildung)		Aethiops antimonialis, Aurum iodatum, Calendula, Kalium bichromicum, Silicea

Symptome	Indikationen	Medikamente
Husten	durch Allergie	Ammi visnaga, Grindelia robusta
	durch asthmatische Bronchitis	Yerba santa
	durch chronische Bronchitis	Arsenicum jodatum, Stannum, Antimonium tartaricum
	durch trockene Kälte	Aconitum, Causticum
	durch feuchte Kälte	Dulcamara, Rhus toxicodendron
	durch Lungenemphysem	Ammonicum carbonicum
	durch Virusinfektion	Arsenicum album
	mit zähem Schleim	Kalium bichromicum
	mit Erbrechen	Ipecacuanha
	krampfartig	Cuprum aceticum
	durch Einatmen von Ammoniak	Arum triphyllum, Ammonium carbonicum
	durch unterdrückte Hauterkrankungen	Sulfur
	durch Impfreaktion	Thuja
	nervös bedingt	Hyoscyamus, Ignatia
	Resorptionsmittel	Arsenicum jodatum
sehr schmerzhaft	Bryonia	
Hysterie	bei der Geburt oder Schein-schwangerschaft	Asa foetida
	bei Angst	Hyoscyamus

Symptome	Indikationen	Medikamente
	ohne Grund, plötzlich	Ignatia
Impotenz		Acidum phosphoricum, Agnus castus, Arnica, Damiana, Ginseng, Yohim- binum
Infekt		Calendula, Echinacea angustifolia, Hypericum, Lachesis, Ledum, Pyro- genium
Juckreiz	durch Erregung	Nux vomica
	durch Geschlechts- trieb	Majorana
	ohne Fell- und Hautschädigungen	Agaricus
Kahlheit	mit Juckreiz	Graphites, Natrium muriati- cum, Pulsatilla
	ohne Juckreiz, eventuell mit Pigmentstörungen und lokal begrenzt	Apis, Lachesis, Pulsatilla
	symmetrisch	Graphites, Lachesis
Knochenbruch		Hekla Lava, Symphytum
Knochen- entkalkung		Calcium carbonicum, Cal- cium fluoratum, Calcium phosphoricum, Hekla Lava
Knochen- verletzungen		Hekla Lava, Ruta, Symphy- tum
Knochen- wucherungen		Calcium fluoratum, Caus- ticum, Harpagophytum, Hekla Lava, Ruta, Symphy- tum

Symptome	Indikationen	Medikamente
Leckgranulom	allgemein	Arnica, Hyoscyamus, Hypericum, Ignatia
	eiternd	Silicea
Lidakne		Sulfur jodatum
Lider	geschwollen durch Allergie oder Infekt	Apis, Ledum
Lidwarzen		Acidum nitricum, Thuja
Linsentrübung		Calcium fluoratum, Causiticum, Cineraria maritima, Naphthaliun, Sulfur
Lippenfaltenekzem		Mezereum
Mandelentzündung		Kalium bichromicum, Kalium jodatum, Lachesis, Lycopodium, Mercurius bijodatus, Phytolacca, Sulfur jodatum
Milchglasauge		Thuja
Milchmangel		Agnus castus, Alfalfa, Asa foetida
Mundentzündung		Calendula, Chamomilla, Kreosotum, Mercurius solubilis, Mercurius vivus
Nachgeburt	löst sich nicht	Caulophyllum, Sabina, Secale cornutum
Nagt an den Pfoten	durch Unruhe	Hyocyamus, Ignatia
	durch Unfall	Arnica, Hypericum
Narben	entzünden sich	Arnica, Silicea
	hart und schmerzhaft	Calendula, Conium, Graphites, Silicea

Symptome	Indikationen	Medikamente
	auf Hornhaut	Conium, Graphites, Silicea
Nasenausfluss	eitrig	Cinnabaris, Hepar sulfuris, Kalium bichromicum, Luffa operculata, Pulsatilla
	wässrig	Allium cepa, Euphrasia, Luffa operculata, Galphimia glauca
Nasenbluten	allgemein	Hamamelis, Millefolium
	durch Verletzung	Arnica, siehe auch unten: »Verletzungen«
Nervenzucken		Agaricus, Zincum metallicum
Nervöser Durchfall		Argentum nitricum, Gelsemium, Ignatia, Nux vomica, Staphisagria
Nervöser Husten		Hyoscyamus, Ignatia
Nierenentzündung	akut	Cantharis, Echinacea angustifolia
	Schrumpfniere (CNI)	Lespedezia sieboldi, Orthosiphonis stamineus, Solidago virgaurea
Nierensteine		siehe oben: »Harnwegsteine«
Nymphomanie		Apis, Aurum metallicum, Cimicifuga, Murex purpureus, Platinum
Ohrenentzündung	akut, eitrig, schmerzhaft	Hepar sulfuris
	akut, wässrig-eitrig	Mercurius vivus, Silicea
	chronisch, Gehörgang verstopfend	Tellurium

Symptome	Indikationen	Medikamente
	chronisch, eitrig, mit Geschwürbildung	Aethiops antimonialis
	chronisch, Schrunden bildend, blutig	Acidum nitricum
	chronisch, Ausfluss honigartig	Graphites
Operationswunden		Arnica, Calendula, Echinacea angustifolia, Hypericum, Staphisagria
Prostaterkrankung	vergrößert	Majorana
Reisekrankheit		Apomorphinum muraticum, Borax, Cocculus, Hyoscyamus, Nux vomica, Passiflora incarnata, Petroleum, Tabacum
Reizbarkeit	bei Ruhestörung	Graphites
	allgemein	Calcium carbonicum, Chamomilla, Jodum, Staphisagria, Tarantula
	durch Unfall	Arnica
	durch Scheinträchtigkeit	Ignatia
Rolligkeit	bleibt aus	Cimicifuga, Pulsatilla
Samenqualität	schlecht	Cimicifuga, Pulsatilla
Scheinträchtigkeit	aggressiv (ohne Milch)	Ignatia
	viel Milch	Pulsatilla
	hysterisch	Asa foetida

Symptome	Indikationen	Medikamente
	Milchproduktion stoppen	Phytolacca, Salvia officinalis, Urtica urens
	vorbeugend gegen Knoten	Phytolacca
Schlaf	schläft viel	Antimonium crudum
	schläft wenig	Coffea
Schnitt- und Stichwunden		Arnica, Hypericum, Ledum, Staphisagria
Schock	körperlich	Arnica
	seelisch	Aconitum
	mit Erschöpfung oder Austrocknung bei Erbrechen und Durchfall	Carbo vegetabilis, China, Podophyllum peltatum, Veratrum album
Schrundige Haut		Acidum nitricum, Antimonium crudum
Schuppen		Kalium arsenicosum, Sulfur
Schürfwunden		Calendula
Schwäche	mit Nervosität	Acidum phosphoricum, Arnica, Arsenicum album, Avena sativa, Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Jodum, Silicea
Schwielen		Antimonium crudum
Sehnen- verletzungen		Calendula, Ledum, Rhus toxicodendron, Ruta
Sonne	Wärme wird nicht vertragen	Antimonium crudum, Natrium muriaticum, Psorinum

Symptome	Indikationen	Medikamente
Stubenrein, nicht	markiert	siehe oben: »Geschlechts- trieb, übermäßig«
	unwillkürlich	Hyoscyamus, Nux vomica, Pulsatilla
	absichtlich	Staphisagria, Stramonium
Stuhlgang	schlechter	Caulophyllum, Gelsemium
Tränen	bilden Streifen	Graphites, Kalium bichro- micum, Silicea
Trockene Augen		Alumina, Aurum jodatum, Kalium bichromicum
Trockene Nase		Antimonium crudum, Causticum, Graphites, Natrium muriaticum
Verwachsungen	im Bauch	Graphites, Sepia, Silicea
Verbrennungen	mit Blasen	Cantharis, Urtica
	mit Juckreiz	Agaricus, siehe oben: »Brandwunden«
Verhaltens- probleme	durch Kastration	Lachesis
	durch Schreck	Aconitum, Opium
	durch Eifersucht	Hyoscyamus, Lachesis
	durch Misshand- lung	Nux vomica, Staphisagria
	durch Narkose	Opium
	durch Umzug	Hyoscyamus, Ignatia, Stramonium
	durch Unfall	Arnica
	durch Alter (Demenz)	Barium carbonicum, Stramonium
	durch Strafe	Ignatia

Symptome	Indikationen	Medikamente
	durch Verlassen	Graphites, Hyoscyamus, Ignatia, Nux vomica, Staphisagria, Stramonium
Verrenkungen		Bellis perennis, Bryonia, Calcium carbonicum, Calcium fluoratum, Calcium phosphoricum, Ledum, Rhododendron, Rhus toxicodendron, Ruta, Silicea
Warzen		Acidum nitricum, Causticum, Thuja
Wechselwirkungen	zwischen Haut und inneren Beschwerden	Graphites, Mezereum, Sulfur, Urtica
Wehenschwäche		Caulophyllum, Gelsemium, Sabina, Secale cornutum
Wildes Fleisch		siehe oben: »Knochen- und Sehnenverletzungen«
Wunden	allgemein	Calendula
	Gewebe nervenreich	Hypericum
	mit hohem Gewebeverlust	Bellis perennis
Würmer	Folgen durch Befall	Abrotanum
	Bandwürmer	Cuprum oxydatum nigrum
	Spulwürmer	Cina
Zehenverletzung		Hypericum, Ledum
Zerstörungswut	wenn alleine	siehe oben: »Alleine sein, kann nicht«
	aus Frust	Agaricus
	aus Langeweile	Coffea

Homöopathische Konstitutionstypen und Verhaltensstörungen

Repertorium zu Verhaltensproblemen

Diese Gesamtübersicht beschreibt die homöopathischen Mittel, die bei Verhaltensproblemen in Betracht gezogen werden können. Genauere Anweisungen finden Sie in den Beschreibungen der nachfolgenden homöopathischen Mittel.

Symptome	Indikationen	Medikamente
Aggressives Verhalten	aus Angst	Hyoscyamus, Natrium muriaticum, Tarantula
	aus Eifersucht	Lachesis
	bei Scheinschwangerschaft	Ignatia
	durch Widerstand	Antimonium crudum, Aurum metallicum, Chamomilla, Lycopodium, Platinum metallicum, Sepia
Alleine sein	kann nicht	Hyoscyamus, Nux vomica, Phosphorus, Pulsatilla, Stramonium, Tarantula
	kann	Chamomilla, Graphites, Ignatia, Lachesis, Lycopodium, Natrium muriaticum, Sepia, Staphisagria
	will	Ignatia

Symptome	Indikationen	Medikamente
Angst	durch Verfolgung	Argentum nitricum, Tarantula
	plötzlich, durch Schock	Aconitum
	alleine zu sein	siehe: »Alleine sein, kann nicht«
	vor glitzernden Gegenständen	Stramonium
	vor Gewitter	Borax, Phosphorus, Rhododendron
	bei Sturm	Rhododendron
	bei Feuerwerk	Borax
Appetit, entartet	Eier	Calcium carbonicum
	eigener Kot	Veratrum album
	Gras (ohne Erbrechen)	Silicea
	Kalk, Zement usw.	Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum
	Kieselsteine	Lycopodium
	Papier	Calcium phosphoricum
	Sand	Tarantula
	Salziges	Natrium muriaticum
Beruhigung	Mittel zur	Avena sativa, Passiflora incarnata
Dominantes Verhalten	immer	Aurum metallicum, Lycopodium, Platinum, Sepia
	ab und zu	Chamomilla, Natrium muriaticum
Durst	psychisch beeinflusst	Acidum phosphoricum

Symptome	Indikationen	Medikamente
Heimweh	nach Umzug oder in Pension	Ignatia
Hysterie	bei der Geburt oder Scheinschwanger- schaft	Asa foetida
	bei Angst	Hyoscyamus
	ohne Grund, plötzlich	Ignatia
Nagt an den Pforten	durch Unruhe	Hyocyanus, Ignatia
	durch Unfall	Arnica, Hypericum
Nervenzucken		Agaricus, Zincum metallicum
Nervöser Durchfall		Argentum nitricum, Gelse- mium, Ignatia, Nux vomica, Staphisagria
Nervöser Husten		Hyoscyamus, Ignatia
Reizbarkeit	bei Ruhestörung	Graphites
	allgemein	Calcium carbonicum, Chamomilla, Jodum, Staphisagria, Tarantula
	durch Unfall	Arnica
	durch Schein- trächtigkeit	Ignatia
Schlaf	schläft viel	Antimonium crudum
	schläft wenig	Coffea
Schwäche	mit Nervosität	Acidum phosphoricum, Arnica, Arsenicum album, Avena sativa, Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Jodum, Silicea

Symptome	Indikationen	Medikamente
Stubenrein, nicht	markiert	siehe oben: »Übermäßiger Geschlechtstrieb«
	unwillkürlich	Hyoscyamus, Nux vomica, Pulsatilla
	absichtlich	Staphisagria, Stramonium
Übermäßig aktiv		Agaricus, Aurum metallicum, Coffea, Jodum, Nux vomica, Phosphorus
Übermäßiger Geschlechtstrieb		Agnus castus, Arsenicum album, Asa foetida, Aurum metallicum, Gelsemium, Murex purpureus, Origanum majorana, Platinum, Stramonium, Tarantula
Verfolgungswahn		Argentum nitricum, Tarantula
Verhaltensprobleme	durch Kastration	Lachesis
	durch Schreck	Aconitum, Opium
	durch Eifersucht	Hyoscyamus, Lachesis
	durch Misshandlung	Nux vomica, Staphisagria
	durch Narkose	Opium
	durch Umzug	Hyoscyamus, Ignatia, Stramonium
	durch Unfall	Arnica
	durch Alter (Demenz)	Barium carbonicum, Stramonium
	durch Strafe	Ignatia
durch Verlassen	Graphites, Hyoscyamus, Ignatia, Nux vomica, Staphisagria, Stramonium	

Symptome	Indikationen	Medikamente
Verminderte Aktivität		Calcium carbonicum, Graphites
Zerstörungswut	wenn alleine	siehe oben: »Alleine sein, kann nicht«
	aus Frust	Agaricus
	aus Langeweile	Coffea

Die Behandlung von Verhaltensstörungen

Verhaltensstörungen lassen sich homöopathisch eigentlich recht gut beeinflussen, wenn man dazu noch die Modalitäten (Besserung oder Verschlechterung bei ...) und eventuell auslösende Symptome einbeziehen kann. Dazu sollte der Besitzer oder der Tierhomöopath jedoch gute Kenntnisse in der *Materia medica* haben und ein *Repertorium* zur Auswahl des passenden Mittels benutzen.

Die *Materia medica* ist eine Sammlung der einsetzbaren homöopathischen Arzneimittelbilder, in der alle Mittel genau beschrieben sind. Das *Repertorium* ist ein Nachschlagewerk mit allen Symptomen und den dazupassenden homöopathischen Mitteln. Es ist immens wichtig, das genau passende Mittel für die Katze zu finden, damit dieses die psychischen Probleme beeinflussen kann. Repertorien gibt es mittlerweile auch schon für Tiere. Man kann zwar auch eines für Menschen benutzen, hat dabei aber die Schwierigkeit, diese Symptome, die ja für Menschen beschrieben wurden, zu übersetzen. Normales Katzenverhalten kann meist nicht zur Auswahl

hinzugezogen werden. Unter Umständen sollte man einen Tierpsychologen einbeziehen, um normales von gestörtem Verhalten abgrenzen zu können, wenn man sich unsicher dabei ist, das Verhalten der Katze richtig zu verstehen.

Damit man Verhaltensprobleme bei der Katze lösen kann, muss man versuchen, möglichst tief zu den Wurzeln der Krankheit vorzudringen, und das Heilmittel suchen, das die größte Ähnlichkeit mit der Katze hat. Dazu setzt man verschiedene Arten von Auswahlsymptomen ein.

Die Symptome werden dabei nach Wertigkeit aufgelistet. Es stehen hochwertige und geringwertige Symptome zur Auswahl. Hierzu zählen, nach Wichtigkeit aufgezählt:

- › die Typdiagnose
- › die Suche nach der Krankheitsursache
- › die charakteristischen Symptome
- › die Verhaltenssymptome
- › die Modalitäten
- › die lokalen Symptome

Was ist ein Konstitutionstyp, und wie entsteht er?

Der Konstitutionstyp ist in der Regel prädestiniert für ein bestimmtes Krankheits- oder Gemütsbild. Erkrankungen, die im Arzneimittelbild auftreten, finden sich dann auch bei der Katze wieder und zeigen sich bei den Verhaltenssymptomen. Manchmal deckt ein homöopathisches Mittel nicht alle Symptome ab, weil die Katze zwischen zwei Konstitutionsmitteln liegt oder gerade einen Wandel vollzieht. Viele junge Katzen

sind z.B. in den ersten Monaten ein Calcium-carbonicum-Typ und wandeln sich dann mit dem Erwachsenwerden zu Pulsatilla oder Lycopodium. In der Phase des Übergangs könnten beide Mittel der Katze helfen. Der Arzneimitteltyp bleibt jedoch selbst beim gesunden Tier erkennbar.

Veranlagung kann ebenso wie diverse äußere Einflüsse für die Entstehung eines Konstitutionstyps verantwortlich sein. Spielt die Veranlagung die größere Rolle, spricht man von Konstitution.

Konstitutionsbehandlungen sind bei Katzen schwierig, weil die Veranlagung häufig nicht nachvollziehbar ist, wenn man die Herkunft der Katze nicht kennt. Die Typbestimmung ist dagegen etwas einfacher, da hier Auswahlkriterien wie Körperbau, Verhaltensmuster zu Hause oder beim Tierarzt oder charakteristische Symptome mit einfließen können.

Die Auswahlkriterien können als Hilfsmittel angesehen werden, denn nicht immer passen alle Diagnosen. Trifft man z.B. auf einen mageren Graphites-Typ, kann der Punkt »im Allgemeinen dick« in die Auswahl nicht einbezogen werden. Trotzdem kann die Katze ein Graphites-Typ sein. So kann es sich auch mit anderen homöopathischen Mitteln verhalten.

Die Typdiagnose

Körperliche Beschwerden verschwinden oft, wenn man das passende Typmittel findet; dann ist man nicht darauf angewiesen, mit homöopathischen Mitteln zu arbeiten, die nur auf organotroper Basis heilen. Bei einer Blasenentzündung könnte z.B. Cantharis auf der organotropen Behandlungs-

basis richtig sein, als Typmittel für die Katze könnte es jedoch Pulsatilla sein, wenn es zu ihrem Verhalten passt. Das homöopathische Typmittel muss die Blasenentzündung nicht im Arzneimittelbild zeigen; trotzdem wird es der Katze heilend helfen können. Ein Typmittel kann alle Erkrankungen bei der Katze positiv beeinflussen, egal welcher Art diese sind, weil es die Schwingungen im Körper wieder in Einklang bringen kann.

Grenzen der Homöopathie bei Verhaltensstörungen

Die homöopathische Behandlung hat natürlich auch Grenzen, aber gestörtes Verhalten lässt sich oft gut regulierend beeinflussen. Wichtig ist dabei, eine Verhaltenstherapie nicht außer Acht zu lassen, denn nicht jeder Katzenbesitzer kennt alle natürlichen Verhaltensweisen seiner Katze. Jedoch kann ein gestörtes oder störendes Verhalten meist schon positiv beeinflusst werden, wenn man den Störfaktor für die Katze abstellt. Häufig werden Katzen, die unsauber sind, hingestellt, als würden sie es absichtlich oder aus Protest tun. Protestpinkeln tritt bei der Katze aber eigentlich selten auf; vielmehr versucht die Katze mit dem Absetzen von Urin eine zusätzliche geruchliche Absicherung zu erreichen. Diese gibt ihr in ihrem Revier vermehrte Sicherheit, und sie muss sich weniger ängstigen. Denn Angst kann für Katzen schon entstehen, wenn fremde Gerüche sie in ihrem Revier stören. Deswegen ist es wichtig, diesen Aspekt der Tierpsychologie mit in die Auswahl eines homöopathischen Mittels einzubeziehen.

Angeborene Verhaltensweisen, die häufig durch äußere Einflüsse verstärkt werden, sind mit homöopathischen Mitteln schwieriger zu beeinflussen. So sind nach meiner Erfahrung gerade bunte Katzen (Glückskatzen oder Schildpatt) recht »zickig«, und man kann diesen Wesenszug nicht leicht mit einer homöopathischen Behandlung abstellen, wenn die Umwelt dieses Verhalten noch verstärkt hat. Gerade hier ist es wichtig, dass der Katzenbesitzer informiert ist und das Verhalten seiner Katze nicht strafend zu beeinflussen versucht, denn das Vertrauen der Katze würde dadurch unweigerlich noch mehr gestört. Wenn ein Vertrauensverhältnis zerstört ist, kann auch die Homöopathie diesen Zustand nur schwerlich wieder in Ordnung bringen.

Repertorium zu psychischen Störungen

Diese Gesamtübersicht beschreibt die homöopathischen Mittel, die bei einer *psychischen Störung* in Betracht gezogen werden können. Anweisungen zu den einzelnen Mitteln finden Sie in den Beschreibungen der nachfolgenden homöopathischen Mittel.

Symptome	Indikationen	Medikamente
Aggression	allgemein	Hyoscyamus niger, Lycopodium clavatum
	mit Beißen	Belladonna, Hyoscyamus niger, Sepia

Symptome	Indikationen	Medikamente
	mit Bösartigkeit	Hyoscyamus niger, Nux vomica
	mit Reizbarkeit	Hepar sulfuris, Lycopodium clavatum
Angst	schreckhaft mit Angst	Aconitum napellus, Arsenicum album, Chamomilla (vulgaris), Gelsemium, Hyoscyamus niger, Natrium muriaticum, Phosphorus
	bei Gewitter	Causticum, Petroleum, Phosphorus, Sepia, Silicea
	vor Gewitter	Gelsemium, Natrium muriaticum, Sepia
	mit großer Unruhe	Arnica montana, Arsenicum album, Nux vomica, Silicea
	in der Nacht	Arsenicum album, Hyoscyamus niger, Phosphorus
	vor dem Alleinsein	Arsenicum album, Lycopodium, Phosphorus, Pulsatilla, Sepia
	vor Dunkelheit	Carbo vegetabilis, Stramonium
Allgemeine psychische Störungen	Eigensinn	Chamomilla, Hepar sulfuris, Ignatia amara, Lycopodium clavatum, Phosphorus
	Launen	Ignatia amara, Pulsatilla, Sepia
	Nervosität	Belladonna, Chamomilla, Natrium muriaticum, Phosphorus

Symptome	Indikationen	Medikamente
	Schreckfolgen	Aconitum napellus, Argentum nitricum, Hyoscyamus niger, Opium
	streitsüchtig	Hyoscyamus niger, Sepia
	wütend mit Tobsucht	Belladonna, Hyoscyamus niger

Mittelbeschreibungen – psychische Störungen

Im Anschluss finden Sie Kurzbeschreibungen der im Repertorium genannten homöopathischen Mittel, die Sie zur Beeinflussung von *psychischen Störungen* bei Ihrer Katze einsetzen können. Die Mittel sind alphabetisch geordnet.

Aconitum

Heftiges Zittern, große Unruhe, panikartige Anfälle mit heftigem Abwehrverhalten bei der Untersuchung durch den Tierarzt oder durch Schreckfolgen.

Aconitum C 30: 1x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Argentum nitricum

Dieses Mittel zeigt Angstverhalten vor Situationen, die eintreten könnten, im Gegensatz zu Gelsemium, das Angst zeigt, wenn eine Angst auslösende Situation bereits aufgetreten ist.

Argentum nitricum C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Arnica montana

Arnica wird gewählt bei allen körperlichen Verletzungen, besonders bei Schmerzen, Entzündungen oder Schwellungen. Die Katze reagiert überempfindlich und ängstlich, wenn man sich ihr nähert. Sie kann zornig auf Berührungen reagieren, weil sie in Ruhe gelassen werden möchte. Die Katze benimmt sich, als wäre sie gesund, obwohl sie eigentlich schwer krank zu sein scheint.

Arnica C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Arsenicum album

Das Mittel wird häufig bei Trennungsangst eingesetzt, es ist aber auch allgemein schreckhaft und ängstlich, häufig mit Unruhe verbunden, die oft in der Nacht verstärkt auftritt.

Arsenicum album C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Belladonna

Der Geruchs-, Hör- und Tastsinn kann hypersensibel reagieren, weshalb sich die Katze nicht gerne anfassen lässt und ängstlich reagieren kann. Allerdings sind die Abwehrreaktionen bei der tierärztlichen Untersuchung weniger heftig als bei Aconitum.

Belladonna C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Carbo vegetabilis

Carbo vegetabilis hat Angst vor der Dunkelheit und zeigt eine allgemeine Schreckhaftigkeit mit ängstlichem Verhalten. Es kann auch eine große Traurigkeit bestehen.

Carbo vegetabilis C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Chamomilla vulgaris

Starker Eigensinn und eine gewisse Gleichgültigkeit treten bei diesem Mittel verstärkt in den Vordergrund. Es wird gerne bei Katzen eingesetzt, die sich ständig streiten.

Chamomilla vulgaris C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Hepar sulfuris

Angst vor Berührungen. Die Katze ist dadurch eher gegen Kälte empfindlich; Wärme bessert alle Beschwerden (bei Apis und Mercurius bessert Kälte).

Hepar sulfuris C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.

Hyoscyamus niger

Die Katze gibt sich bössartig oder sogar wütend bis aggressiv und neigt auch zur Eifersucht. Misstrauen durch Schreckfolgen weist den Weg zu diesem Mittel. Stimmungswechsel können ebenfalls bei diesen Katzen auftreten.

Hyoscyamus niger C 30: 1 x täglich 1 Gabe, 2–3 Tage lang. Danach nach Bedarf, so selten wie möglich.